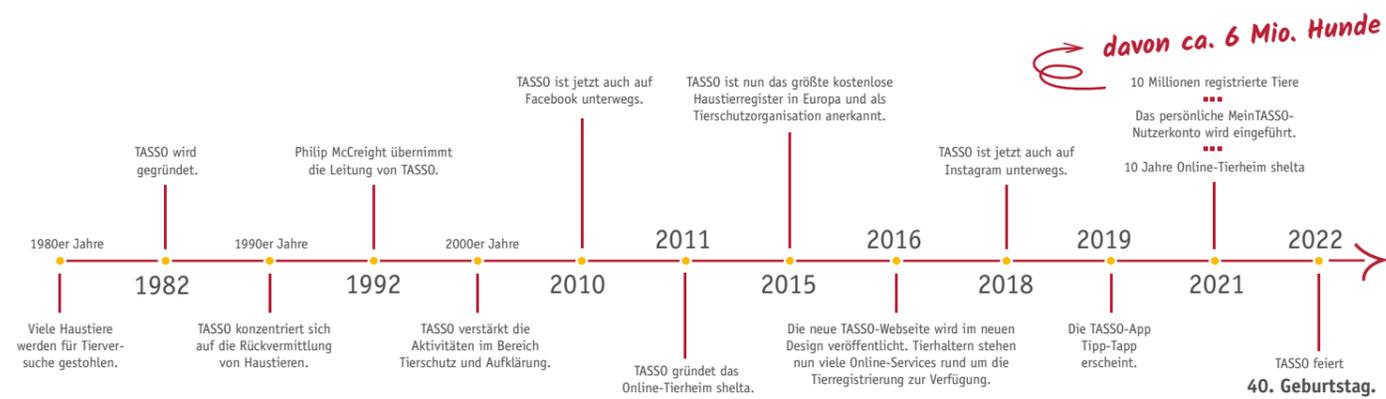


40 Jahre gelebter Tierschutz durch Kennzeichnung und Registrierung

Dieses Jahr feiern wir unser 40-jähriges Jubiläum: ein riesiger Grund zur Freude und ein Meilenstein für die Tierschutzarbeit. Bei der Gründung von TASSO im Jahr 1982 war das Ziel, durch die Kennzeichnung und Registrierung von Tieren dem Haustierdiebstahl entgegenzuwirken. Durch die sichtbare Markierung mit einer Tätowierung sollte verhindert werden, dass die Tiere für Versuchslabore gestohlen werden. Damals gab es jedoch nur dezentral schriftlich geführte Listen mit Tätowierungsnummern von Tierärzten oder Tierschutzvereinen. Ein wiederentdecktes Tier zurück zu seinem Halter zu vermitteln, war ohne eine zentrale Datenbank nahezu unmöglich. So entstand die Idee zu einem kostenlosen, daten-

bankbasierten Haustierregister. TASSO startete mit einer Handvoll Personen und zwei Räumen wie ein klassisches Garagen-Startup in Hattersheim am Main. Da die Computer-Technik der 80er Jahre nicht mit heute zu vergleichen ist, erledigten die Mitarbeiter noch vieles manuell: So wurden zum Beispiel die TASSO-Marken für das Hundehalsband noch eigenhändig geprägt. Philip McCreight, der heutige TASSO-Leiter, war schon als Teenager mit der Programmierung der Datenbank beauftragt. Die Zahl der registrierten Tiere wuchs und wuchs, da sich immer mehr Tierhalter größtmögliche Sicherheit wünschten und ihr geliebtes Tier bei TASSO registrierten. Nachdem ausschließlich

eigens für Laborzwecke gezüchtete Tiere eingesetzt werden durften, spielte die Rückvermittlung von befreiten Labortieren eine zunehmend geringere Rolle. In den 1990er Jahren begann TASSO seine Bekanntheit und Fachkenntnisse auch auf anderen Ebenen für den Tierschutz im In- und Ausland einzusetzen. Seit 2014 ist TASSO in Sulzbach im Taunus ansässig. Rund 100 hauptamtliche Mitarbeiter setzen sich für das Wohl der Tiere ein. Mit 10,5 Millionen registrierten Tieren betreiben wir Europas größtes kostenloses Haustierregister. Durchschnittlich alle sechs Minuten tragen wir dazu bei, ein entlaufenes Tier wieder mit seinem Halter zu vereinen. www.tasso.net/40jahre



Im Urlaub erreichbar – zur Sicherheit Ihres Tieres

Wichtiger Schutz durch Kennzeichnung und Registrierung

Egal, ob der Vierbeiner mit auf Reise geht oder zu Hause bleibt: Jedes Ihrer Tier sollte spätestens zur Urlaubszeit kostenlos bei TASSO registriert sein. Für manche Tierhalter ist es selbstverständlich, dass ihr Hund sie in den Urlaub begleitet. Ist der Urlaubsort für das Tier geeignet und sind die Einreisebestimmungen vorab geklärt, steht dem gemeinsamen Urlaub nichts mehr im Wege. Dennoch zeigt Lunas Geschichte, wie schnell ein Hund entlaufen kann. Die Chancen, dass ein Tier schnell zurückkehren

kann, sind dann am größten, wenn die Daten des Tieres und seines Halters bei TASSO korrekt hinterlegt sind. Nennen Sie TASSO gerne zusätzliche Kontaktmöglichkeiten, wenn Ihr Hund bei Bekannten, Verwandten oder in einer Hundepension untergebracht ist.

www.tasso.net/urlaub

MeinTASSO – Persönliches Nutzerkonto

Aktuelle und vollständige Kontaktdaten sind wichtig für den Schutz und die Sicherheit Ih-

res geliebten Tieres. Mit einem MeinTASSO-Nutzerkonto können Sie Datenänderungen noch einfacher durchführen. Sie müssen diese Änderung nur einmal vornehmen, da Ihre neuen Daten zugleich für all Ihre registrierten Tiere übernommen werden. Auch fehlende Angaben zu einzelnen Tieren können in MeinTASSO ergänzt werden. Beachten Sie bitte, dass Sie Ihr persönliches Nutzerkonto eigenständig anlegen müssen – auch für bereits bestehende Registrierungen. www.tasso.net/meintasso



Foto: Christa Breuer



Philip McCreight mit Familienhund Ben

Nervenaufreibende Suchaktion

Hündin Luna entläuft im Campingurlaub in Kroatien

Den Campingurlaub in Kroatien hatte sich das Ehepaar Breuer aus Bergisch Gladbach anders vorgestellt. Zusammen mit ihren Hunden Luna, Balu und Lisa freuten sie sich auf entspannte Tage an der Meeresküste Istriens. Doch es kam anders: Eine nervenaufreibende Suche prägte den Urlaub. Dank der Suchplakate von TASSO und einer aufmerksamen Tierfreundin kam es jedoch zum Happy End.

Weil ihr Leben unter schlechten Bedingungen in einem Tierheim in Rumänien begonnen hat, war die dreijährige Mischlingshündin Luna schon früh ein Angsthund. Mit viel Geduld und Liebe sowie durch die Gesellschaft ihrer tierischen Kumpels wurde Luna in ihrem neuen Zuhause bei Christa und Herbert Breuer mutiger. Einem Urlaub an der Meeresküste Istriens stand nichts im Wege.

Den zweiten Urlaubsabend verbrachte Herbert Breuer mit den drei Hunden im Außenbereich der Campingplatz-Pizzeria. Als plötzlich mehrere Gläser zu Bruch gingen, erschreckte sich Luna, wand sich aus ihrem Hundegeschirr und rannte panisch davon. Sofort suchte das Ehepaar Breuer nach seiner Hündin. Doch es fehlte jede Spur.

In derselben Nacht meldeten sie Luna bei TASSO als vermisst. Sie bestellten TASSO-Suchplakate und verteilten diese. Die Hilfsbereitschaft

war riesengroß, doch Luna blieb verschwunden. Am späten Abend der erste Hoffnungsschimmer: Eine aufmerksame Tierfreundin hatte Luna im rund zehn Kilometer entfernten Örtchen Poreč gesichtet. Sie hatte die Hündin vorher auf einem TASSO-Suchplakat gesehen und wiedererkannt. Im Morgengrauen, als es endlich ein wenig hell wurde, fuhr das Ehepaar nach Poreč und suchte dort stundenlang – leider erfolglos.

Am Abend, ungefähr 48 Stunden nach Lunas Verschwinden, machten sich die Breuers noch einmal mit der Tierfreundin auf den Weg, damit sie ihnen den Sichtungsort zeigen konnte. Und tatsächlich: Plötzlich sahen sie Luna auf der Straße laufen. „Wir versuchten ihr vorsichtig zu folgen, um sie nicht noch panischer werden zu lassen, aber mir kam es vor, als würden wir um unser Leben fahren“, erinnert sich Christa Breuer. Der erste Versuch, sie anzulocken scheiterte. Doch dann blieb Luna stehen. Christa Breuer rief sie und ihr Mann ließ die anderen beiden Hunde aus dem Auto. Das war der Durchbruch! Luna erkannte zuerst ihre tierischen Freunde und dann die Stimme ihrer Halterin.

„Luna rannte bellend auf mich zu und sprang mir in die Arme“, erzählt Christa Breuer. „Ohne die aufmerksame Frau und die TASSO-Suchplakate hätten wir sie wahrscheinlich nicht wiedergefunden.“ Noch am selben Abend fuhr die wiedererlangte Familie nach Hause. Hier konnte Luna in ihrer gewohnten Umgebung zur Ruhe kommen.

Liebe Tierfreundin, lieber Tierfreund, in diesem Frühjahr ist es schwer zu entscheiden, worüber gesprochen werden sollte. Die Menschlichkeit verlangt das Leid offen anzusprechen, das über Mensch und Tier in der Ukraine gebracht wurde. Genauso wissen wir, dass wir all die Auswirkungen der Corona-Pandemie noch einige Zeit spüren werden.

Zugleich ist es aber auch nötig, nicht den Blick dafür zu verlieren, was uns unter normalen Umständen bewegt und uns weiterhin am Herzen liegt.

Kriege werden von Menschen gemacht, aber leider sind immer auch Tiere massiv betroffen. Lesen Sie im Tiernotruf, wie wir mit unserem Projekt TASSO.Help Menschen und Tieren aus der Ukraine helfen und Tierfreunden die Möglichkeit geben, ihre Unterstützung zielgerichtet anzubieten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie zusammen mit Ihren Tieren und Familien bald wieder ruhigere und vor allem friedlichere Zeiten erleben. Wir danken allen, die zusammen mit TASSO und den vielen anderen Organisationen die Welt für Mensch und Tier ein Stück besser machen.

Helfen Sie uns bitte wieder mit Ihrer Spende. Hierfür danke ich Ihnen im Namen der Tiere.

Herzlichst, Ihr
Philip McCreight
Leiter TASSO e.V.

Menschen aus der Ukraine und ihre Tiere brauchen unsere Hilfe

Grenzübergreifendes Engagement von TASSO



Das Leid, das den Menschen aus der Ukraine und ihren Tieren aufgrund des Angriffskrieges widerfahren ist, ist unermesslich und zutiefst erschütternd. Für uns bei TASSO war sofort klar: Wir möchten helfen, wir müssen helfen! Verschiedene Hilfsorganisationen haben sich schon zu Beginn des Krieges mit Hilferufen direkt an TASSO gewandt. Sie benötigten dringende Unterstützung bei der medizinischen Versorgung von geretteten Tieren, bei Transporten von Tierheimtieren oder der Beschaffung von Futtermitteln. Hier haben wir umgehend Soforthilfe in Form von Geldspenden geleistet.

TASSO hat auch unmittelbar sein großes Netzwerk in Rumänien aktiviert, um Flüchtlinge aus der Ukraine mit Helfern vor Ort zusammenzubringen. Angesichts der Vielzahl von Flüchtlingen, die ihre geliebten Tiere nicht im Kriegsgebiet zurücklassen wollten, haben wir zusammen mit unserer rumänischen Partnerorganisation READC alles daran gesetzt, dass die Tiere schon an der Grenze gekennzeichnet und registriert werden. Nur so ist eine spätere Wiedervereinigung von Mensch und Tier im Falle einer Trennung auf der Flucht gesichert.

Es wurde jedoch schnell klar, dass Menschen und Tiere, die es geschafft haben, gemeinsam aus der Ukraine nach Deutschland zu flüchten, auch hier eine gemeinsame Unterkunft finden müssen. Hierzu hat TASSO die Vermittlungsplattform TASSO.Help ins Leben gerufen. Detaillierte Informationen zum bisherigen Engagement von TASSO finden Sie unter: www.tasso.net/ukraine-hilfe

TASSO.Help – Unterkünfte für Mensch und Tier

Mehr als 400.000 ukrainische Geflüchtete wurden bereits in Deutschland aufgenommen. Viele von ihnen haben ihre geliebten Vierbeiner mit über die Grenze gebracht, doch in Flüchtlingsunterkünften werden die Tiere in der Regel höchstens geduldet, vielerorts ist schlichtweg kein Platz. Die Vorstellung, dass die Menschen nach all dem Leid und den Strapazen nun auch gezwungen sind, ihr geliebtes Tier abzugeben, ließ uns bei TASSO nicht los – wir wollten schnell und zielgerichtet helfen. Mit der Vermittlungsplattform TASSO.Help haben wir es geschafft, hilfsbereite Menschen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, die Unterkünfte für Flüchtlinge mit Tieren zur Verfügung stellen können, mit hilfesuchenden Flüchtlingen zu vernetzen.

Dank der Erfahrung unserer Softwareentwickler konnten wir TASSO.Help innerhalb von wenigen Tagen fertigstellen. Umgehend haben wir das Angebot über alle unsere Kanäle kommuniziert. Mit Erfolg: Seit dem Start am 14. März sind bereits mehr als 3.000 Angebote für Unterbringungen auf unserer kostenlosen Vermittlungsplattform eingegangen. „Es freut uns sehr, dass wir mit TASSO.Help dazu beitragen, den Menschen und ihren Tieren, die vor dem Krieg geflüchtet sind, ein Gefühl von

Geborgenheit geben zu können“, sagt Philip McCreight. „TASSO bedankt sich bei all jenen, die diese Plattform nutzen. Wir hoffen, dass TASSO.Help weiterhin vielfach genutzt wird, sodass zahlreiche geflüchtete Menschen zusammen mit ihren Tieren in Sicherheit leben können“, so der Leiter von TASSO.

TASSO.Help-Flyer

Tragen Sie dazu dabei, TASSO.Help noch bekannter zu machen: Teilen Sie unseren Flyer in sozialen Netzwerken oder drucken Sie ihn zum Weitergeben aus. www.tasso.net/tasso-help

Geflüchtete brauchen Unterstützung

Wenn Sie helfen möchten, geben Sie an, wie vielen Hilfesuchenden mit oder ohne Tieren Sie eine Unterkunft bieten können. Das Angebot ist nach einer kurzen Bestätigung Ihrer Angaben direkt sichtbar. Sie müssen Ihren vollständigen Namen nicht angeben. Jedes Angebot auf TASSO.Help ist in deutsch, englisch sowie ukrainisch verfügbar. Hilfesuchende können direkt über das Portal Kontakt mit Ihnen aufnehmen.

Viele haben bereits ein Zuhause gefunden

Durch TASSO.Help konnten inzwischen 858 Menschen (516 Erwachsene und 342 Kinder) und 1.032 Tiere (456 Hunde, 419 Katzen und 151 andere Tiere) ein Zuhause finden. So hat

beispielsweise Sabine Bodzian aus Nordrhein-Westfalen die Ukrainerin Olga und ihre Hündin Zhuzha bei sich aufgenommen. „Olga schrieb mich spät in der Nacht an, sie war sehr verzweifelt und dachte sogar an die Rückkehr nach Odessa, nur um Zhuzha nicht aufgeben zu müssen“, erzählt Sabine Bodzian. Zhuzha war in ihrem neuen Zuhause anfangs sehr ängstlich, aber dank der beiden Terrier von Sabine Bodzian hat sie sich schnell eingelebt und macht es sich jetzt gerne in deren Körbchen gemütlich.

Und auch Elisabeth Crämer-Schwarz aus Hessen hat über TASSO.Help einer drei Generationen-Familie samt Hund und Katze ihre Dachgeschosswohnung zur Verfügung stellen können.

Die gehbehinderte Mutter, ihre beiden Töchter sowie der 15-jährige Enkel sind zusammen mit ihren Tieren nach der anstrengenden Flucht von Kiew nach Hessen gekommen und überglücklich, jetzt eine Bleibe zu haben.

Machen Sie anderen Menschen Mut

Wenn auch Sie über TASSO.Help die Möglichkeit hatten, Mensch und Tier ein vorübergehendes Zuhause zu geben, schreiben Sie uns und machen Sie damit anderen Menschen Mut, Gleiches zu tun. Wir haben hierfür ein Formular vorbereitet, das Sie nur noch ausfüllen müssen: www.tasso.net/erfolgsgeschichte-tasso-help

Weitere Informationen sowie Angebote finden Interessierte unter: help.tasso.net



Auf einen Blick: Zahlen, Daten, Fakten zu TASSO.Help*

3.415 aktive Anzeigen
1.032 Unterkünfte für Tiere (davon 456 Hunde und 419 Katzen)
858 Unterkünfte für Menschen (davon 342 Kinder)



* Stand: Anfang Mai 2022

TASSO sagt Danke im Namen der Tiere!

Nur dank Ihrer Spende kann TASSO Soforthilfe leisten und die Welt der Tiere ein Stück besser machen.

Aktion Trockene Pfoten

Nachhaltige Hilfe für Mensch und Tier in den Flutgebieten

Durch die Flutwellen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz wurden im Juli 2021 nicht nur Häuser, Straßen und Brücken mitgerissen, die Wassermassen trennten auch viele Tiere von ihren Haltern. Dank zahlreicher Spenden konnte TASSO mit der Aktion Trockene Pfoten Menschen und Tieren, die durch diese Flutkatastrophe in Not geraten sind, schnell und unbürokratisch Hilfe bieten.

TASSO half dabei, gefundene Haustiere wieder mit ihren Menschen zu vereinen. Zur Identifizierung der Tiere lieferten wir 100 Transponderlesegeräte, die Herstellerunternehmen TASSO zur Verfügung gestellt hatten. Darüber hinaus riefen wir zu Spenden auf, mit denen wir Helfer und Organisationen vor Ort bei der Rettung und Versorgung in Not geratener Tiere unterstützen.

TASSO fördert weiterhin den Tierteller Eifel e.V., der Menschen in finanzieller Not hilft, ihre Haustiere artgerecht zu versorgen. Im vergangenen Jahr wurde ein dringend benötigter Transporter organisiert, damit der Verein mit Futter- und Sachspenden vor Ort Akuthilfe leisten konnte. Aktuell bezuschussen wir monatlich die Mietkosten für zwei neue Tierfutter-Ausgabestellen und ein neues Futterlager. Diese mussten nach der Katastrophe neu angemietet werden, damit die Versorgung der Tiere und ihrer Menschen in der Region fortgeführt werden kann.

Hilfsnetzwerk mit Tierärzten

Von zahlreichen Tierärzten, die zum Teil selbst schwer von der Katastrophe getroffen wurden, erfuhr TASSO, dass sich viele Tierhalter, die vor den Trümmern ihrer Existenz standen, notwendige medizinische Behandlungen ihrer Tiere nicht leisten konnten.

Auch hier entschied sich TASSO für eine unbürokratische und zugleich nachhaltige Hilfeleistung. In Absprache mit den Tierärzten hat TASSO die Kosten sowohl für die Erstversorgung als auch für die langfristige Behandlung übernommen. So konnte mehr als 400 Tieren geholfen werden und ihre Halter wurden von einer schweren Sorge entlastet.

Große Solidarität auch für den Tierschutz

Mehr als 220.000 Euro sind als zweckgebundene Spenden eingegangen, die TASSO in den Flutkatastrophengebieten für die direkte Hilfe für Mensch und Tier eingesetzt hat.

TASSO dankt allen Tierfreunden für Ihre Spenden.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Spenden im Rahmen unserer Aktion Trockene Pfoten finden Sie auf unserer Webseite unter:

www.tasso.net/trockene-pfoten



Unser Spendenkonto
IBAN DE78 5105 0015 0238 0549 07
www.tasso.net/spenden